

PRESEDIENST SPESSART-MAINLAND

Herbst 2024

Neuer Gruppenreisenkatalog für den Spessart	Seite 2
Neue E-Bike-Karte für Spessart und Mainviereck	Seite 3
Wild- und Weinwochen im Spessart-Mainland	Seite 4
Miltenberg, Bürgstadt und Marktheidenfeld sind „Genussorte Bayern 2024“	Seite 5
17. Internationales Blasmusikfestival der Jugend in Bad Orb	Seite 6
30. Steinauer Puppenspieltage	Seite 7
Ausstellung „Das Tier in der Kunst des Expressionismus“ im KirchnerHaus Museum Aschaffenburg	Seite 8
Kunsthalle Jesuitenkirche in Aschaffenburg zeigt Art Brut	Seite 9
Führungen zum Tag des offenen Denkmals in Gemünden	Seite 10
Neuer Aschaffener Rundwanderweg – Eröffnung mit Wanderungen auf Teiletappen	Seite 11
Genuss-Radtour am Europäischen Kulturweg „Perlen der Jossa“	Seite 12
4. Bier- und Weindorf sowie Schneewittchenfest in Lohr a.Main	Seite 13
Gesundheitsfestival in Bad Soden-Salmünster	Seite 14
18. Miltenberger Weinherbst	Seite 15
Zwei neue Stadtrallyes laden in Miltenberg zu Entdeckungen ein	Seite 16

Gruppenerlebnisse im Spessart und Mainviereck

Neues Magazin für Gruppenreisen

Der Tourismusverband Spessart-Mainland hat den Gruppenreisenkatalog für die Saison 2025 veröffentlicht. Der Katalog fasst attraktive Pauschalprogramme für Gruppen zusammen, die sowohl von Veranstaltern als auch von Hotels in der Region angeboten werden. Außerdem präsentiert die Broschüre vielfältige Stadt- und Erlebnisführungen im Spessart und Mainviereck. Auch die sommerlichen Theaterfestspiele in Alzenau, Freudenberg, Miltenberg und Gemünden a.Main werden beworben. Darüber hinaus sind hilfreiche Kontaktadressen zu den zertifizierten Busbegleitern sowie die Angebote der Natur- und Landschaftsführer des Naturpark Spessart aufgelistet.

Das Angebot richtet sich an Gruppen, die ein gemeinsames Erlebnis im Spessart und am Main genießen möchten, wie z.B. Vereine, Unternehmen oder private Gruppen. Zu den Aktivitäten zählen u.a. Wein-, Schnaps- oder Bierproben, Schifffahrten, Räuberüberfälle, Kutschfahrten oder auch kostümierte Stadtführungen z.B. in Lohr a.Main, Marktheidenfeld, Miltenberg oder Steinau a.d. Straße. Außerdem präsentieren sich u.a. Aschaffenburg, Churfranken, Elsenfeld, Gemünden a.Main, Obernburg a.Main, das Räuberland, Seligenstadt, Stadtprozelten und Wertheim als Ausflugsziele für Busgruppen sowie die Thermen in Bad Orb und Bad Soden-Salmünster. Durch eine vorangestellte Übersicht ist es potenziellen Gästegruppen schnell möglich, entsprechende Anbieter für bestimmte Aktivitäten zu finden.

Der Katalog dient als Handbuch für die Planung von Gruppenreisen in die Tourismusregion Spessart-Mainland. Er liegt in den Touristinformationen der Region aus und ist kostenlos beim Tourismusverband erhältlich unter Tel. 06022/261020 oder zum Download verfügbar und bestellbar unter www.spessart-mainland.de.



Radkarte mit E-Bike-Touren im Spessart

Tourismusverband stellt neue Karte zu „Wald erFahren“ vor

Der Tourismusverband Spessart-Mainland hat eine neue Radkarte herausgegeben. Die Karte mit dem Titel „Wald erFahren – E-Bike-Touren“ wurde im handlichen DIN lang-Format veröffentlicht. Ausgefaltet zeigt die Karte den gesamten Spessart mit neun farblich unterscheidbaren E-Bike-Tourenvorschlägen.

Die Rückseite stellt die Touren im Detail mit Kartenausschnitt, Höhenprofil und Sehenswürdigkeiten vor. Zu jeder Tour sind die entsprechenden E-Bike-Ladestationen der Initiative „Wald erFahren“ gelistet und auch in den Karten verzeichnet. Alle 100 „Wald erFahren“-Ladestationen sind mit Adresse und GPS-Positionsdaten aufgeführt.

Die neun Touren sind zwischen 36 und 106 Kilometern lang und decken den gesamten Naturraum Spessart ab: Von Bad Soden-Salmünster im Norden bis nach Miltenberg im Süden. Die Namen der Touren lauten: Südspessart-Tour, Westspessart-Tour, Räuberland-Tour, Kahlgrund-Tour, Spessart-Tour, Hochspessart-Tour, 3-Flüsse-Tour, Bäder-Tour und Römer-Tour. Viele der vorgeschlagenen Touren sind miteinander kombinierbar und auch die Verbindungen zu den regionalen Fernradwegen „MainRadweg“ und „Kahlal-Spessart-Radweg“ sind in der Karte verzeichnet.

Außerdem gibt es zu jeder Tour QR-Codes mit Links zu den Strecken im interaktiven Tourenportal, in dem die GPS-Daten herunterladbar sind, und einen direkten Verweis auf eine entsprechende komoot-Collection mit allen Touren.

Die Radkarte ist kostenlos erhältlich beim Tourismusverband Spessart-Mainland unter Tel. 06022 261020 oder unter spessart-mainland.de. Hier steht sie auch zum Download zur Verfügung.



Wild- und Weinwochen 2024

Kulinarische Aktionswochen im Spessart und Mainviereck

Die diesjährigen Wild- und Weinwochen im Spessart und Mainviereck finden vom 14. September bis zum 27. Oktober statt. Sechs Wochen lang bieten die teilnehmenden Restaurants Köstlichkeiten aus heimischen Wäldern und Weinbergen an. Organisiert werden die Wild- und Weinwochen durch den Tourismusverband Spessart-Mainland.

Mit dabei sind 38 Restaurants aus Aschaffenburg, Alzenau, Bad Orb, Bad Soden-Salmünster, Bessenbach, Elsenfeld, Flörsbachtal, Gemünden, Heimbuchenthal, Hösbach, Jossgrund, Klingenberg, Kreuzwertheim, Marktheidenfeld, Mespelbrunn, Mömbris, Niedernberg, Obernburg, Rothenbuch, Schlüchtern, Sommerkahl, Stadtprozelten und Weibersbrunn. Jeder Küchenchef präsentiert das heimische Wild in mindestens drei Zubereitungsarten und spricht jeweils eine persönliche Weinempfehlung aus der Region dazu aus.

Wer selbst Wildbret zubereiten will, findet unter www.wildundweinwochen.de Direktvermarkter von heimischem Wild und Rezeptideen von den Profis.

Darüber hinaus bietet der Tourismusverband Spessart-Mainland über die sozialen Medien Facebook und Instagram ein exklusives Gewinnspiel an. Teilnehmer haben dabei im Rahmen der sechs Aktionswochen die Chance auf einen von vier Essensgutscheinen in Höhe von 50 Euro in einem der beteiligten Restaurants.

Besondere Aktionen und Veranstaltungen, wie Erlebniswanderungen, Genussveranstaltungen und Weinproben runden das Angebot während der Wild- und Weinwochen ab.

Alle teilnehmenden Gastronomiebetriebe, Aktionen und Veranstaltungen sind in einem kulinarischen Faltblatt zusammengefasst. Es ist kostenlos erhältlich beim Tourismusverband Spessart-Mainland unter Tel. 06022 261020 oder als PDF einsehbar und bestellbar unter www.wildundweinwochen.de.



Drei Orte im Spessart-Mainland sind Bayerns Genussorte 2024

Miltenberg, Bürgstadt und Marktheidenfeld ausgezeichnet

Unter den 44 Städten, Gemeinden und kleinräumigen Zusammenschlüssen, die sich 2024 offiziell „Genussort Bayern“ nennen dürfen, sind die Orte Miltenberg, Bürgstadt und Marktheidenfeld. Das ist das Ergebnis des zweiten Wettbewerbs.

Die eingegangenen Bewerbungen wurden von einer unabhängigen Expertenjury mit Vertretern aus den Bereichen Landwirtschaft, Tourismus, Gastronomie, Esskultur, Medien, Verbänden, Slow Food sowie Verbraucherinteressen und Verbraucherschutz anhand eines Kriterienkatalogs bewertet.

Die Gewinner zeichnen sich durch besondere regionale Spezialitäten, deren handwerkliche Herstellung sowie dem vor Ort gelebten Genuss aus. Sie bringen Einheimischen und Gästen den kulinarischen Reichtum Bayerns mit seinen vielen Facetten näher und tragen zu einem neuen Bewusstsein für besondere, regionale Lebensmittel bei.

In diesem Jahr bewarb Miltenberg neben dem heimischen Bier auch seine Brot- und Kaffeesommeliers. In Bürgstadt rückte die hervorragende Fleisch- und Wurstproduktion in den Vordergrund. Somit wird das Bild aus den vormaligen Bewerbungen mit den örtlichen Winzern und der Brauerei im mittelalterlichen Ambiente der Fachwerkstadt ergänzt. Marktheidenfeld punktet ebenfalls mit einer Brauerei, seinem vielfältigen gastronomischen Angebot, der Weinlage Marktheidenfelder Kreuzberg und dem wöchentlichen Grünen Markt.

Die feierliche Auszeichnung der Gewinner findet Anfang September im Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus in München statt.

Kontakt und Informationen

Tourismugemeinschaft DREI AM MAIN – Miltenberg - Bürgstadt - Kleinheubach
www.miltenberg.info

Stadt Marktheidenfeld
www.stadt-marktheidenfeld.de



© Holger Leue

17. Internationales Blasmusikfestival der Jugend Europas

Bad Orb wird zur Bühne Europas!

Über 1.000 Musikerinnen und Musiker aus 12 Nationen treten beim diesjährigen 17. Internationalen Blasmusikfestival der Jugend Europas vom 6. bis 8. September auf. Jacob de Haan, einer der bekanntesten Blasmusikkomponisten, übernimmt die Schirmherrschaft für das dreitägige Spektakel.

Insgesamt 29 Orchester aus Deutschland, Österreich, Belgien, Island, Italien, Irland, Luxemburg, den Niederlanden, Norwegen, Polen, Schweden und Tschechien reisen nach Bad Orb. Die Kurstadt verwandelt sich in einen riesigen Konzertsaal, bei dem vielfältige Musikgenres den Ort erfüllen.

Der Startschuss fällt Freitag beim „Abend der Nationen“. Ab 18 Uhr marschieren die Orchester unter den Klängen ihrer Nationalhymnen in das Festzelt auf dem Salinenplatz ein. Zeitgleich findet in der Konzerthalle das Eröffnungskonzert statt. Der Samstagmorgen beginnt mit Platzkonzerten auf der Konzertmeile von der Innenstadt bis zur Konzerthalle. Über 80 Konzerte sind an beiden Tagen geplant. Unter der Leitung von Jacob de Haan begleiten ausgewählte Orchester am Nachmittag auf dem Molkenberg die ökumenische Bergandacht. Etablierte Ensembles wie die Fanfarenгарde Frankfurt-Oder, das VielHarmonie Orchester Elmshorn und das isländische Orchester sind ebenso wie neue Formationen aus Schweden, Tschechien und Luxemburg zu erwarten. Ein weiteres Highlight ist das Gala-Konzert mit der Filarmonica Sestrese aus Genua und dem Norwegischen Kongsberg Våpenfabrikks Musikkorps im Gartensaal der Konzerthalle. Höhepunkt ist das Großkonzert am Sonntag auf dem Salinenplatz. Aus tausend Instrumenten erklingen unter der Leitung des Schirmherrn Jacob de Haan die Europahymne, Beethovens „Ode an die Freude“, und weitere Stücke. Den krönenden Abschluss bildet der Auszug aller Orchester durch die Innenstadt.



© Bad Orb Kur GmbH

Kontakt und Informationen

Bad Orb Kur GmbH
Tel. 06052 8331
www.bad-orb.info

30. Steinauer Puppenspieltage

Wann, wenn nicht jetzt...

Ein nicht mehr wegzudenkendes Steinauer Highlight sind die Puppenspieltage. Sie sind weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt und erfreuen sich jährlich großer Beliebtheit. In diesem Jahr jährt sich das Festival zum 30. Mal.

Vom 7. bis 15. September geben sich Figurentheater aus allen Teilen des Landes in der Brüder-Grimm-Stadt Steinau ein Stelldichein und präsentieren Inszenierungen für alle Altersstufen. Es wird ein Kaleidoskop der zahlreichen Facetten, die das Figurentheater zu bieten hat. Erwarten Sie das klassische Marionettenspiel, ebenso wie Handpuppen, Schattentheater und Objekttheater in seiner künstlerischen Vollendung. Während die kleinen Besucher unter anderem von zeitgemäßen Märchenadaptionen und Abenteuergeschichten in den Bann gezogen werden, erfreuen sich die erwachsenen Zuschauer an fabelhaften Komödien, Adaptionen von Shakespeare oder an modernem Objekttheater.

Traditionsgemäß gibt es am ersten Sonntagnachmittag der Puppenspieltage die Steinauer Premiere und am vorletzten Abend die Lange Figurentheater-Nacht.

Kontakt und Informationen

Verkehrsbüro Steinau
Tel. 06663 97388
www.steinau.de



© Felix Koenig

Das Tier in der Kunst des Expressionismus

Ausstellung im Kirchnerhaus Museum Aschaffenburg

Kirchners Katzen, Marcs Pferde, Matarés Kühe... In der Kunst des Expressionismus spielen Tiere immer wieder eine bedeutende Rolle. Mit der Ausstellung „Das Tier in der Kunst des Expressionismus“ im Kirchnerhaus Museum Aschaffenburg vom 21. September bis 19. Januar 2025 wird diesem Aspekt der expressionistischen Kunst – in Malerei, Zeichnung, Druckgrafik und Plastik – nachgespürt. Zahlreiche hochkarätige Leihgaben aus Privatbesitz sowie Museen in Deutschland und der Schweiz zeigen, wie vielfältig Kunstschaaffende in der Zeit des Expressionismus das Tier künstlerisch ins Bild setzten. Mit den Mitteln formaler Reduzierung versuchten die Mitglieder der „Brücke“ die Kraft der Tiere, ihre Instinkte und Emotionen sichtbar zu machen. Dagegen stellten die Kunstschaaffenden der Künstlergruppe „Der Blaue Reiter“, und unter ihnen besonders Franz Marc, das Tier als beseeltes, dem Menschen ebenbürtiges, wenn nicht sogar überlegenes Wesen dar. Von so divergierenden Vorstellungen ausgehend, fanden die Künstlerinnen und Künstler zu ganz unterschiedlichen Lösungen. Und so kann die Ausstellung eine große Bandbreite an Tierbildern präsentieren: von brüllenden Löwen über kraftvolle Pferde und kämpfende Stiere bis hin zu possierlichen Bibern.

Dass die Tierdarstellung des Expressionismus dabei auf ältere Vorbilder zurückgriff, zeigen eindrucksvoll einige Werke, die noch den Traditionen vorheriger Kunstströmungen, wie dem Impressionismus, verpflichtet sind, aber schon deutlich den Weg in die Expressivität weisen.

Kontakt und Informationen

Kirchnerhaus Museum Aschaffenburg
www.kirchnerhaus.de



Bild: Franz Marc, Tierlegende, 1912, Holzschnitt, Sammlung Brabant

Kunsthalle Jesuitenkirche in Aschaffenburg zeigt Art Brut

„Unverfälschte“ Kunst jenseits des Mainstreams

Die Kunsthalle Jesuitenkirche präsentiert vom 28. September bis 9. Februar 2025 erstmals Art Brut. 72 Werke von 44 Künstlerinnen und Künstlern rund um die Welt geben Einblicke in dieses Genre, das immer mehr in den Fokus der internationalen Aufmerksamkeit kommt.

Autodidakten aus der Peripherie der Gesellschaft produzieren „unverfälschte“ Kunst jenseits des Mainstreams. Der französische Künstler Jean Dubuffet fand nach dem Zweiten Weltkrieg dafür den Begriff Art Brut.

Jeder Künstler und jede Künstlerin folgt einer Vision, Mission oder Obsession. Das Zusammenspiel der extrem individualisierten Formensprachen und Mythologien spiegelt die Einzigartigkeit, Unangepasstheit und Diversität von Art Brut. Die Ausstellung schafft einen Raum im Sinne eines geschützten Biotops, in dem die Gäste emotional Bedeutsames erwartet.

Hannah Rieger sammelt seit 1991 Art Brut und lebt in Wien und im Weinviertel in Niederösterreich. Ihre Sammlung umfasst rund 550 Arbeiten. Ausgangspunkt bildet Kunst aus Gugging, die österreichische Art Brut-Künstlergemeinschaft. Dieses ursprüngliche Männermodell wurde von dem Psychiater Leo Navratil initiiert und ist inzwischen aus der Psychiatrie ausgegliedert und in eine moderne Institution mit Kunstproduktion, Museum und Galerie transformiert. Der Rest ihrer Sammlung besteht aus internationaler Art Brut mit einem Frauenschwerpunkt. Ihr Anliegen ist die Entstigmatisierung der Art Brut im Feld der akademischen zeitgenössischen Kunst.

Kontakt und Informationen

Kunsthalle Jesuitenkirche
www.museen-aschaffenburg.de



Ida Buchmann, Rosse., 1986,
40 x 30,1 cm, Acryl, Permanent-
marker, Tusche, Wachscreiden,
© Erbgemeinschaft Ida
Buchmann, Foto: Maurizio Maier

Führungen zum Tag des offenen Denkmals in Gemünden

Motto „Wahr-Zeichen. Zeitzeugen der Geschichte“

Am Sonntag, den 8. September, lädt die Stadt Gemünden a.Main zum Tag des offenen Denkmals ein. Unter dem Motto „Wahr-Zeichen. Zeitzeugen der Geschichte“ erwartet die Besucher ein vielfältiges Programm, das spannende Einblicke in historische Schätze der Region bietet.

Um 14 und 16 Uhr führt Dr. Gerhard Köhler durch die beeindruckende Klosterkirche Schönau und ihren Mönchschor. Zwischen den beiden Hauptführungen werden zudem Kurzführungen angeboten, die weitere interessante Details zur Geschichte des Bauwerks vermitteln.

Ein besonderes Highlight ist die Führung durch die Ruine Schönrain, die von Gräfin Margarete, dargestellt von Rosi Weber, um 14 Uhr stattfindet. Besucher tauchen in die Geschichte der einst prachtvollen Anlage ein und erfahren, welche Bedeutung sie im Laufe der Jahrhunderte für die Region hatte.

Im Film-Photo-Ton Museum im Huttenschloss Gemünden können Besucher von 10 bis 17 Uhr die Entwicklung der Filmtechnik, Photographie und Tontechnik über verschiedene Epochen hinweg entdecken. Besonders sehenswert ist die weltweit größte Sammlung an Belichtungsmessern mit über 500 Exponaten sowie ein spielbares Harmonium aus Kanada, Baujahr 1899. Führungen gibt es nach Bedarf.

Im Hof des Huttenschlosses präsentiert der Film-Photo-Ton Museumsverein e.V. die Modellanlage „Gemünden um 1930“. Sie rekonstruiert die historische Altstadt und die mächtige Eisenbahnanlage Gemündens, wie sie vor der Zerstörung im Zweiten Weltkrieg aussah. Die Modellbauer bieten von 12 bis 18 Uhr detaillierte Vorführungen sowie Einblicke in die Technik und den Eigenbau der Modelle.

Kontakt und Informationen

Touristinformation Stadt Gemünden
Tel. 09351 80011300
www.stadt-gemuenden.de



© Stadt Gemünden

Neuer Aschaffener Rundwanderweg

Offizielle Eröffnung mit Wanderungen auf sechs Teiletappen

Das facettenreiche Aschaffenburg lässt sich hervorragend auf dem neuen Rundwanderweg entdecken und erleben. Der Aschaffener Rundweg verbindet auf knapp 70 km Urbanität mit Natur, Stadt mit Land, Wald, Mittelgebirge und Flusslandschaft und bietet damit einen einmaligen individuell gestaltbaren Wandergenuss.

Am 15. September wird der Weg offiziell durch den Oberbürgermeister Jürgen Herzing auf dem Aschaffener Schlossplatz um 10 Uhr eröffnet. Teil des Programms sind Wanderungen auf sechs Teiletappen des Aschaffener Rundwanderweges, die sich auf 7 bis 23 Kilometer erstrecken. Für die Teilnahme ist die Anmeldung beim Spessartbund bis zum 12. September erforderlich.

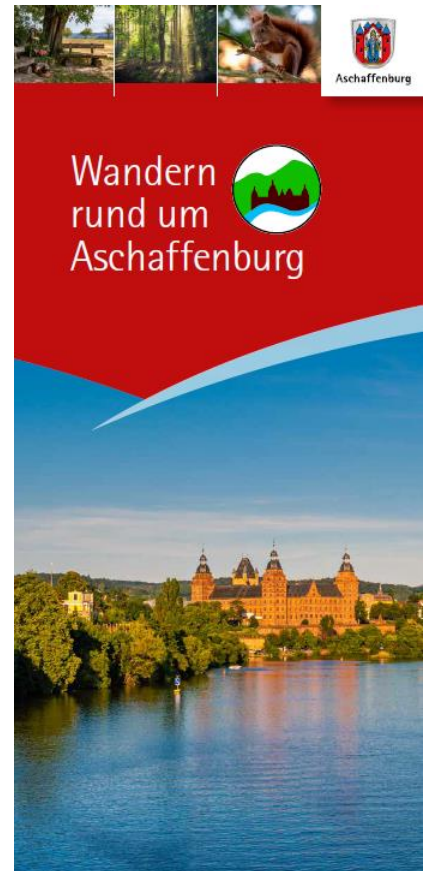
Bergauf, bergab werden auf der Gesamtstrecke 1267 Höhenmeter bewältigt. Der höchste Punkt ist mit 345 m bei Gailbach erreicht, der tiefste Punkt mit 110 m liegt am Mainufer in Mainaschaff in den Mörswiesen. Den Wanderern bieten sich immer wieder atemberaubende Ausblicke auf Wiesen, Felder, Streuobstwiesen, die sanften Hügel des Vorspessarts, die Stadt Aschaffenburg mit ihrem prächtigen Schloss Johannisburg und den Main.

Entlang und nahe der Route liegen zahlreiche Bushaltestellen und Bahnhöfe. Zubringerwege führen auf wenigen Kilometern vom Hauptbahnhof der Stadt auf die Rundroute, sodass sich die Strecke in individuellen Etappen erwandern lässt. Rundwanderweg und Zubringerwege wurden mit entsprechenden Markierungen versehen, so dass sich die Wanderer auch ohne Karten und Apps zurechtfinden können. Zusätzlich informieren an Wegkreuzungen Wegweiser des Naturpark Spessart e. V. über den Verlauf der Route.

Kontakt und Informationen

Touristinformation Stadt Aschaffenburg, www.tourist-aschaffenburg.de

Anmeldung zu den Etappenwanderungen beim Spessartbund unter Tel. 06021 15224 oder geschaeftsstelle@spessartbund.de



Genuss-Radtour entlang der Jossa

Häppchen erfahren am Europäischen Kulturweg „Perlen der Jossa“

Am 29. September lockt der Europäische Kulturradweg „Perlen der Jossa“ mit einem besonderen Event: Auf der etwa 25 Kilometer langen Strecke wird eine Radtour veranstaltet, bei der die Teilnehmenden nicht nur die farbenfrohe Natur des herbstlichen Spessarts erleben, sondern auch etwas über die regionale Kulturgeschichte erfahren und heimische Köstlichkeiten genießen können.

Unter dem Motto „Perlen der Jossa - Häppchen erfahren“ geht es durch den Nordosten des Spessarts entlang des Flüsschens Jossa, an dem sich die Dörfer des Jossgrunds aneinanderreihen wie die Perlen einer Kette. Start ist in Lettgenbrunn, wo sich die Radler ab 8.30 Uhr im neuen Jossagarten bei Kaffee und Mohnstriezeln stärken können, bevor sie sich auf die Strecke begeben. In Pfaffenhausen wird der Ortskern besichtigt und frisches Brot aus dem Backhaus serviert. Der nächste Halt ist in Oberndorf: Hier erfahren die Teilnehmenden, was „Schlaffe“ ist, und leckere „Perlen der Jossa-Pralinen“ locken zum Probieren. Mittags wird Station im Burgwiesenpark in Burgjoß gemacht, hier steht das Spessart-Rind auf der Speisekarte. Über Mernes mit dem neuen Naturschwimmbad und der Kneippanlage führt der Weg weiter nach Marjoß: In der Dorfscheune stehen Verpflegung und eine Ausstellung zu Keramikfunden vom Beilstein bereit. Bevor die Radtour mit einer Vesper in Jossa endet, geht es an den Barackenhöfen vorbei, wo die Radler ein kleiner Snack erwartet. Ein Shuttle-Bus bringt die Teilnehmenden gegen 17.30 Uhr an den Ausgangspunkt zurück in Lettgenbrunn, wo sie ihr Auto abholen können, um ihr Fahrrad in Jossa abzuholen.

Anmeldungen sind bis 12. September bei der Gemeinde Jossgrund möglich. Die Kosten betragen 20 Euro inkl. „Jossa-Häppchen“ und Beförderung im Shuttle-Bus.

Kontakt und Informationen

Verkehrsbüro der Gemeinde Sinntal, Tel. 06664 80117, www.sinntal.de

Anmeldung bei Gemeinde Jossgrund, Tel. 06059 9026120



© Tanja Lotz

Feste locken an zwei Wochenenden nach Lohr a.Main

Zweitägiges Bier- und Weindorf sowie Schneewittchenfest im September

Am 6. und 7. September findet zum vierten Mal das Bier- und Weindorf auf dem Vorplatz der Stadthalle Lohr statt. Es startet am Freitag ab 18 und am Samstag ab 16 Uhr und bildet mit seinen Partnern Goikelbräu aus Halsbach, dem Weingut Keller, dem Foodtruck Hauck11 und der Brennerei Andreas Staab aus Partenstein einen Querschnitt durch die Kulinarik der Region. Kurze Wege, Nachhaltigkeit, lokales Handwerk, Brau- und Brennteradition mit Zutaten aus der Region, für die Region. Beide Tage werden umrahmt von Live-Musik. Am Freitag lädt „Soul7even“ mit Funk und Soul ab 19 Uhr zu einer ausgelassenen Musik-Party ein. Die achtköpfige Cover-Band „Livin‘ 4 the moment“ steht am Samstag ab 19 Uhr auf dem Programm. Der Eintritt ist an beiden Tagen frei.

Am 15. September lädt das beliebte Schneewittchenfest von 14 bis 18 Uhr zu einem unbeschwerten Familiennachmittag nach Lohr a.Main ein. In der idyllischen Städtischen Parkanlage entsteht eine Oase voller Spaß und Unterhaltung. Kinder können sich auf eine Hüpfburg, Kinder-Bungee-Jumping und den Kletterberg des Kreisjugendrings Main-Spessart freuen. Die Kindergärten bieten Kinderschminken an und das leibhaftige Lohrer Schneewittchen liest Märchen der Brüder Grimm. Ein prächtig geschmückter Planwagen bietet die Möglichkeit zu einer entspannten Stadtrundfahrt. „Swinging Lohr“, die Kultband der Lohrer Sing- und Musikschule unterhält die Gäste. Bratwurst, Kaffee und Kuchen sowie eine Sekt- und Weinbar lassen keine Wünsche für einen gemütlichen Sonntagnachmittag offen. Zur gleichen Zeit öffnet das BayernLab im Vermessungsamt seine Türen für interessierte Besucher und gewährt spannende Einblicke in die Digitalisierung und technische Innovationen. Alle Attraktionen sind kostenfrei.

Kontakt und Informationen

Touristinformation Lohr
Tel. 09352 848 465
www.lohr.de



© Touristinformation
Lohr a.Main

Gesundheitsfestival in Bad Soden-Salmünster

Mit Gesundheitsexperte Patric Heizmann als Stargast

Das Gesundheitsfestival des Netzwerks für Gesundheit Main-Kinzig am 8. September bietet von 10 bis 17 Uhr ein vielfältiges Programm aus Diskussion, Information und Mitmachangeboten für alle Generationen.

Patric Heizman ist einer der bekanntesten Gesundheitsexperten im deutschsprachigen Raum, der sich als Autor und wissenschaftlich kompetenter Coach mit humorvollen Gesundheitsimpulsen einen Namen gemacht hat. Auf dem Gesundheitsfestival in Bad Soden-Salmünster ist er mit seinem Programm „Gesundheit einfach gemacht“ zu Gast.

Im Fokus der Veranstaltung stehen allgemeinverständliche Vorträge von Fachärzten unter anderem zu Themen wie Nervenschmerzen, Osteopathie, moderne Arthrotherapie oder was ‚Sport für unseren Körper tut‘ mit der Möglichkeit, im Anschluss an den Ständen diverser Gesundheitsanbieter und Reha-Kliniken gezielt Fragen zu stellen.

In den Aktivzonen im Kurpark Bad Soden-Salmünster gilt es auf locker-entspannte Weise Neues auszuprobieren, wie powervolles Spinning® mit zertifiziertem Instruktor, bewusstes Yoga, sanfte Klangschalenentspannung, die Dr. Wolff Trainingsgeräte für einen gesunden Rücken oder fröhliche Tanz-Workshops mit der Motsi Mabuse Tanzschule. Denn es soll Freude bereiten regelmäßig etwas für die Gesundheit zu tun.

Kontakt und Informationen

Kur und Freizeit GmbH
Tel. 06056 7440
www.tourismus-badsoden-salmuenster.de

Netzwerk für Gesundheit Main-Kinzig
www.nfg-mkk.de/gesundheitsfestival



© Patric Heizmann

Weinherbst in Miltenberg

Regionale Weinspezialitäten und fränkische Köstlichkeiten auf dem Engelplatz

Bereits zum 18. Mal stellt der Miltenberger Engelplatz die Kulisse für ein Fest der besonderen Art dar. Hier werden Besucherinnen und Besucher mit regionalen Weinen und Spezialitäten aus der fränkischen Küche verwöhnt.



© Thomas Klewar

Der Weinherbst findet an zwei Wochenenden vom 27. bis 29. September und vom 2. bis 6. Oktober jeweils von 11 Uhr bis 21 Uhr statt. In dieser Zeit können Gäste in lockerer Atmosphäre das einzigartige Flair des bayerischen Genusortes Miltenberg erleben.

Anlässlich des Miltenberger Weinherbstes gibt es am 29. September auch einen verkaufsoffenen Sonntag. Die Einzelhändler der vielen kleinen, individuell und inhabergeführten Geschäfte sowie das Miltenberger Outlet Center freuen sich auf einen Besuch. Bummeln und Einkaufen ist an diesem verkaufsoffenen Sonntag von 13 Uhr bis 18 Uhr möglich. Auch die Gastronomen in Miltenberg freuen sich darauf, ihre Gäste mit kulinarischen Spezialitäten aus der Region zu verwöhnen.

Kontakt und Informationen

Tourismusgemeinschaft DREI AM MAIN
Tel. 09371 404119
www.miltenberg.info

Miltenberg entdecken – Mit Spaß und Action durch die Stadt

Zwei neue Stadtrallyes warten auf kleine und große Entdecker

In Miltenberg gibt es jetzt zwei neue Angebote für alle Abenteuerlustigen: Die digitale Stadtrallye mit der kostenfrei verfügbaren Actionbound-App und die analoge Rallye „Spurensuche in Miltenberg“.

Bei der interaktiven Entdeckertour durch die Miltenberger Altstadt tauchen die Abenteuerer in die faszinierende Geschichte und die Sehenswürdigkeiten der Fachwerkstadt ein, indem mit dem Smartphone knifflige Rätsel gelöst und spannende Aufgaben gemeistert werden. Mit der Actionbound-App kann die Rallye ganz im eigenen Tempo absolviert werden mit jeder Menge Spaß dabei. Für die Teilnahme an der digitalen Schnitzeljagd laden die Spieler einfach die kostenlose App von Actionbound auf ihr Smartphone oder Tablet herunter. Anschließend wird der Bound „Miltenberg entdecken“ ausgewählt. - Schon kann in das Abenteuer gestartet werden! Die Rundtour ist ca. drei Kilometer lang und dauert rund 90 Minuten. Die Challenges führen durch die Altstadt über den Stadtpark bis zur Mildenburg sowie an das Mainufer und zeigen vielfältige kleine Details und Attraktionen. Hinweise bringen den Teilnehmer zur nächsten Station. Damit die Spurensuche spannend bleibt, wurden verschiedene Spielelemente wie klassische Quizfragen, Orte finden und individuelle Formate kombiniert. Auf diese Weise haben kleine und große Entdecker die Möglichkeit Punkte zu sammeln und sich miteinander zu messen. Die Actionbound-Stadtrallye ist in zahlreichen Sprachen wie Englisch, Französisch und Spanisch verfügbar.

Mit der zweiten Stadtrallye „Spurensuche in Miltenberg“ gibt es auch eine gedruckte Alternative für kleinere Kinder und große Entdecker. Diese Stadtrallye ist kostenfrei in der Touristinformation am Engelplatz erhältlich.

Kontakt und Informationen

Tourismuskommunikation DREI AM MAIN
Tel. 09371 404119
www.miltenberg.info



Fotos: © Anja Keilbach